

len Maßnahmen begleitet werden muß. Nur mit einer ökologisch verantwortlichen sozialen Marktwirtschaft kann wirtschaftlicher Aufschwung erreicht werden. Denn sie ist die Voraussetzung für die dringend notwendigen bundesdeutschen und ausländischen Investitionen. Der DEMOKRATISCHE AUFBRUCH sagt Ja zum wirtschaftlichen Aufschwung, aber nicht auf Kosten der Natur. Wir treten für eine starke Umweltpolitik im Rahmen einer Wirtschaftsreform ein. Zu einer umfassenden wirtschaftlichen Umgestaltung gehört die schrittweise Überführung des „Volkseigentums“ in private Hand. Privateigentum fördert die Entwicklung von Eigeninitiative und Kreativität. Zugleich muß der Aufbau eines breit angelegten Mittelstandes gefördert werden. Denn der Mittelstand ist das Rückgrat jeder leistungsstarken Marktwirtschaft.

Zu einer sozialen Marktwirtschaft gehört aber mehr: z. B. unabhängige Gewerkschaften. Ebenso die gesetzlich geregelte Mitbestimmung. Nur eine verantwortungsbewußte Tarif Partnerschaft kommt langfristig allen Seiten zugute. Über die Lohntüte entscheiden diejenigen, die es direkt angeht: Arbeitnehmer und Arbeitgeber gemeinsam.

Die soziale Sicherung aller Bürger wird in der sozialen Marktwirtschaft groß geschrieben. 40 Jahre Sozialismus haben die Menschen in der DDR betrogen. Nach einem harten Arbeitsleben wurden die Rentner um die Früchte ihrer Arbeit gebracht. Beschämende Minimalrenten sind das wahre Gesicht der „sozialistischen Errungenschaften“ des SED-PDS-Regimes. Der DEMOKRATISCHE AUFBRUCH setzt sich für eine sofortige und erhebliche Erhöhung der Minimalrenten ein. Es ist wichtig, daß die ältere Generation zukünftig am steigenden Wohlstand der Bevölkerung teilhat. Die Renten müssen zusammen mit den Löhnen steigen. Richtungweisend könnte das Rentensystem der Bundesrepublik sein.

Das „soziale Netz“ muß auch den Arbeitsmarkt sichern. Die Einrichtung einer Arbeitslosenversicherung ist deshalb dringend notwendig. Arbeitssuchende müssen finanziell abgesichert werden. Doch erst durch die Schaffung zusätzlicher sicherer Arbeitsplätze kann ein stabiler Arbeitsmarkt entstehen - mit Arbeitsplätzen, die nur von einer leistungsfähigen Marktwirtschaft garantiert werden können.

Auch im Bildungswesen sind umfangreiche Verbesserungen notwendig. Der DEMOKRATISCHE AUFBRUCH verlangt eine ideologiefreie Bildung. Die Lehre muß anwendungsorientiert sein. Nur so kann die Qualität der Ausbildung verbessert werden. Das bedeutet:

- die Herausbildung verschiedener Schulmodelle,
- die Zulassung freier Schulen,
- die Einrichtung von Förderklassen für Begabte und Behinderte,
- freie Schulwahl,
- freie Studienplatzwahl.

Eigeninitiative und Leistungsbezogenheit müssen in Zukunft das Schulsystem bestimmen.

Das Programm des DEMOKRATISCHEN AUFBRUCH ist die ehrliche Alternative zur sozialistischen Mißwirtschaft. 40 Jahre SED-PDS-Herrschaft haben unser Land heruntergewirtschaftet. Der DEMOKRATISCHE AUFBRUCH ist angetreten, es wieder aufzubauen - mit einer ökologisch verantwortlichen sozialen Marktwirtschaft. Damit sich Leistung endlich lohnt. Die DDR braucht jetzt eine